

---

**PROTOKOLL der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Trub vom Donnerstag, 25. Mai 2023, 19.30 Uhr, Landgasthof Löwen, Trub**

---

**Vorsitz** : Gemeindepräsident Peter Aeschlimann, Dorfstrasse 10

**Anwesend** : 69 stimmberechtigte Personen (6,9 %)  
(total 993 Stimmberechtigte)

**Protokoll** : Gemeindeschreiber Ernst Kohler, Sägegasse 41

---

### **Begrüssung**

Gemeindepräsident Peter Aeschlimann begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Versammlung, die ausnahmsweise im Gasthof Löwen stattfindet, da im Anschluss an die Versammlung der langjährige Gemeindeschreiber Ernst Kohler, welcher am 1. Juli 2023 sein Pensionsalter erreicht, mit einem Apéro riche offiziell verabschiedet wird. Es ist also heute seine letzte Gemeindeversammlung, an der er als Protokollführer amtiert.

### **Medien**

Von der Presse ist heute niemand anwesend.

### **Einberufung**

Die heutige Versammlung ist einberufen worden durch Publikation im amtlichen Anzeiger Oberes Emmental vom 20. April 2023, Ausgabe-Nr. 16.

Ferner wurde mit der Orientierungsschrift Nr. 80 vom 02. Mai 2023, welche in alle Haushalte als Botschaft zugestellt wurde, eingeladen und die traktandierten Geschäfte erläutert.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindeversammlung somit ordnungsgemäss einberufen worden und ungeachtet der Teilnehmerzahl beschlussfähig ist.

### **Aktenauflage**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird gemäss Art. 62 OgR spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen auf der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann schriftlich beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

### **Stimmrecht**

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften urteilsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Auf die unwidersprochene Anfrage des Vorsitzenden wird das Stimmrecht aller Anwesenden anerkannt.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in Abstimmungssachen innert 30 Tagen – in Wahlsachen innert zehn Tagen - nach der Gemeindeversammlung beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau schriftlich einzureichen. Sie haben

einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen.

### **Rügepflicht**

Auf die Rügepflicht an der Versammlung wird gemäss Art. 49a Gemeindegesetz (GG) aufmerksam gemacht. Das heisst, die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

### **Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Samuel Fankhauser, Mühlehof
- Fritz Wüthrich, Schlössli

### **Bekanntgabe der Traktandenliste**

1. Jahresrechnung 2022:
  - a) Beratung und Genehmigung sowie Bewilligung von Nachkrediten.
  - b) Berichterstattung des Rechnungsprüfungsorgans als Aufsichtsstelle über den Datenschutz.
2. Brandöschgrabenstrasse, PWI-Projekt Ried bis Thal, Kreditbewilligung.
3. Kreditabrechnungen:
  - a) Sanierung Buhusstrasse (2. Etappe: hintere Stärenegg – ober Buhus, Anfahrten vorder Buhus und Buhusschwändi)
  - b) Schulraumerweiterung und Neubau Turnhalle.
4. Verschiedenes und Umfrage.

### **Reihenfolge der Traktanden**

Auf die entsprechende Anfrage des Vorsitzenden wird keine Umstellung in der Reihenfolge der Traktanden verlangt.

### **Abstimmungsverfahren**

Das Abstimmungsverfahren wird bekannt gegeben. Gemäss Art. 39 OgR stimmt die Versammlung offen ab, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten auf einen entsprechenden Antrag geheime Abstimmung beschliesst.

<b>01.</b>	<b>Jahresrechnung 2022:</b> <b>a) Beratung und Genehmigung sowie Bewilligung von Nachkrediten.</b> <b>b) Berichterstattung des Rechnungsprüfungsorgans als Aufsichtsstelle über den Datenschutz.</b>
------------	--

Referent: FV Ernst Kohler

### **Ergebnis Gesamthaushalt**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 48'444.85** ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38'300 im Gesamthaushalt. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit CHF 10'144.85.

### **Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

Der Steuerhaushalt schliesst nach der **Einlage** in die **SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen** (Art. 87 GV) von **CHF 203'825.16 ausgeglichen** ab. Ohne kommunales Reglement hätte eine Einlage in dieser Höhe in die finanzpolitische Reserve gemäss Art. 84 und 85 Gemeindeverordnung (GV) getätigt werden müssen (zusätzliche Abschreibungen). Netto betrachtet wurden jedoch nur CHF 25'811.61 eingelegt, da die Abschreibungen auf der Schulanlage Trub (inkl. neue Sporthalle) im Betrag von CHF 178'013.55 der Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen» entnommen wurden.

Insbesondere haben die nachfolgenden Ereignisse das Ergebnis der Jahresrechnung gegenüber dem Budget 2022 massgeblich beeinflusst (Zahlen in Klammern = Abweichung zum Budget):

#### **positiv**

- Mehrertrag aus Steuereinnahmen (CHF 304'730.20)
- Tiefere Kosten Winterdienst (CHF 76'700.55)
- Tieferer Lastenanteil Sozialhilfe (CHF 50'595.40)
- Höhere kantonale Schülerbeiträge Primarstufe (CHF 33'761.50)

#### **negativ**

- Sanierung aller Wohnungen im Gemeindehaus (CHF 146'397.85) und damit verbundener Mietertragsausfall während Bauzeit (CHF 27'676.00).
- Höherer Defizitanteil Schulverband Trub-Trubschachen (CHF 54'403.97)
- Unwetterschäden an Strassen vom August 2022 (brutto voraussichtlich Fr. 140'000.00 oder netto rund CH 45'000.00). Gebucht als passive Rechnungsabgrenzung, da die Behebung der Schäden erst im 2023 erfolgen wird.
- Mehraufwand Strassenunterhalt (CHF 44'642.35)
- Anschaffung von Winterdienstfahrzeug und -gerät (Ford Transit und Schneefräse; CHF 33'404.15)

Die folgenden Kommentare beziehen sich auf den **Gesamthaushalt**:

#### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt CHF 26'040.75 höher als budgetiert. Höhere Personalkosten finden sich insbesondere bei den Funktionen «Regionale Feuerwehrorganisation» und «Gemeindestrassennetz».

#### **Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Der Sachaufwand notiert CHF 228'952.97 über dem budgetierten Wert. Hier schlagen vor allem die Unwetterschäden und der erhöhte Strassenunterhalt zu Buche. Zudem wurden alle drei Wohnungen im Gemeindehaus saniert. Aber auch die Anschaffungen in den Bereichen «Schulliegenschaften» (u.a. VW Caddy) und «Gemeindestrassennetz» (Ford Transit, Schneefräse) waren nicht im Budget enthalten.

#### **Abschreibungen**

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen CHF 402'660.20 und liegen damit unter dem Budget. Unter Einbezug der Abschreibungen «Investitionsbeiträge an Dritte» von CHF 39'369.30 belaufen sich die Abschreibungen schliesslich auf insgesamt CHF 442'029.50 (inkl. Spezialfinanzierungen).

Systembedingte **zusätzliche Abschreibungen** (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2022 müssten demzufolge **CHF 203'825.16** systembedingte zusätzliche Abschreibungen in Form einer Einlage in die finanzpolitischen Reserven vorgenommen werden. Gemäss dem entsprechenden kommunalen Reglement vom 17. Mai 2019 konnte die Einlage in die «SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen» anstelle der Einlage in die «Finanzpolitische Reserve» getätigt werden. Allerdings muss die Gemeindeversammlung diese Einlage noch mit einem Nachkredit von CHF 203'825.16 bewilligen.

#### **Transferaufwand**

Der Transferaufwand liegt CHF 20'176.37 über dem Budget. Deutlich höher ausgefallen ist der Anteil am Betriebsdefizit des Schulverbandes Trub-Trubschachen.

#### **Fiskalertrag**

Die Fiskalerträge liegen insgesamt CHF 304'730.20 über dem Budget. Die Mehreinnahmen bei den Einkommenssteuern machen dabei CHF 130'072.55 aus (1 Steueranlagezehntel 2022 = CHF 95'196). Insbesondere verzeichnen aber auch die Vermögensgewinnsteuern ein Plus von CHF 71'364.60. Zudem liegen die Erbschaftssteuern mit CHF 51'910.10 über dem Budget.

#### **Finanzertrag**

Der Finanzertrag liegt CHF 28'192.90 unter dem Budget. Der Leerstand während den Wohnungssanierungen im Gemeindehaus ist dafür verantwortlich.

#### **Transferertrag**

Der Transferertrag liegt CHF 127'680.60 über dem budgetierten Wert. Der Mittelzufluss aus dem Finanzausgleich beträgt CHF 2'441'437.00. Der Mehrertrag kommt aus der aktiven Rechnungsabgrenzung für die Subventionen an die Unwetterschäden August 2022 (CHF 95'000). Ferner ist der Schülerbeitrag des Kantons auf der Primarstufe um CHF 33'761.50 höher ausgefallen.

#### **Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'340.10 ab. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt neu CHF 106'275.59. Der noch geringe Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 201'254.80. Die Nettoinvestition betrug CHF 14'921.60 (insb. Schlusszahlung Anteil Stufenpumpwerk der WV Langnau in Trubschachen).

#### **Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'735.50 ab. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasser-entsorgung beträgt CHF 338'854.69. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'057'116.75. Die Nettoinvestition betrug CHF 305'861.75 (Kanalisation Twärengraben).

#### **SF Abfall**

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'369.25 ab. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 138'146.41.

## Gestuffer Erfolgsausweis Gesamthaushalt

Betrieblicher Aufwand	Jahresrechnung 2022	Budget 2022	Jahresrechnung 2021
30 Personalaufwand	832'240.75	806'200	787'284.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'392'002.97	1'163'050	1'590'956.31
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	402'660.20	422'400	210'017.15
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	152'594.40	169'300	195'720.90
36 Transferaufwand	3'985'776.37	3'965'600	3'236'212.61
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>6'765'274.69</b>	<b>6'526'550</b>	<b>6'020'191.37</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	2'156'430.20	1'851'700	1'935'581.90
41 Regalien und Konzessionen	65'605.80	70'000	65'044.00
42 Entgelte	563'507.80	570'100	629'199.70
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	23'376.75	49'400	22'389.35
46 Transferertrag	3'811'180.60	3'683'500	3'372'039.35
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>6'620'101.15</b>	<b>6'224'700</b>	<b>6'024'254.30</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>- 145'173.54</b>	<b>- 301'850</b>	<b>4'062.93</b>
34 Finanzaufwand	47'075.70	59'500	53'223.09
44 Finanzertrag	185'457.10	213'650	209'347.70
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>138'381.40</b>	<b>154'150</b>	<b>156'124.61</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>- 6'792.14</b>	<b>- 147'700</b>	<b>160'187.54</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	203'825.16	0	266'752.44
48 Ausserordentlicher Ertrag	259'062.15	186'000	121'528.60
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>55'236.99</b>	<b>186'000</b>	<b>- 145'223.84</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>48'444.85</b>	<b>38'300</b>	<b>14'963.70</b>

## Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung)

	Jahresrechnung 2022		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>7'086'642.90</b>	<b>7'086'642.90</b>	<b>6'646'450</b>	<b>6'646'450</b>	<b>6'378'600.65</b>	<b>6'378'600.65</b>
Nettoergebnis		<b>0.00</b>		<b>0</b>		<b>0.00</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	824'815.82	121'668.10	680'300	147'900	738'077.25	147'646.45
Nettoergebnis		<b>703'147.72</b>		<b>532'400</b>		<b>590'430.80</b>
<b>1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung</b>	317'307.70	260'748.10	291'650	244'800	286'427.45	252'998.00
Nettoergebnis		<b>56'559.60</b>		<b>46'850</b>		<b>33'429.45</b>
<b>2 Bildung</b>	2'450'381.77	1'144'324.30	2'414'200	1'116'700	1'723'258.17	700'969.80
Nettoergebnis		<b>1'306'057.47</b>		<b>1'297'500</b>		<b>1'022'288.37</b>
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	51'999.90	3'060.85	45'800	1'900	41'696.30	890.00
Nettoergebnis		<b>48'939.05</b>		<b>43'900</b>		<b>41'006.30</b>
<b>4 Gesundheit</b>	2'982.05	0.00	3'100	0	5'303.45	0.00
Nettoergebnis		<b>2'982.05</b>		<b>3'100</b>		<b>5'303.45</b>
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	1'116'818.50	26'614.75	1'158'550	2'900	1'102'072.10	42'704.65
Nettoergebnis		<b>1'090'203.75</b>		<b>1'155'650</b>		<b>1'059'367.45</b>
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	993'558.10	164'428.90	838'500	70'800	1'115'778.15	229'767.15
Nettoergebnis		<b>829'129.20</b>		<b>767'700</b>		<b>886'011.00</b>
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	604'286.95	378'145.80	673'450	425'700	615'288.75	362'001.20
Nettoergebnis		<b>226'141.15</b>		<b>247'750</b>		<b>253'287.55</b>
<b>8 Volkswirtschaft</b>	52'630.75	66'267.55	53'600	71'200	23'014.25	65'305.85
Nettoergebnis	<b>13'436.80</b>		<b>17'600</b>		<b>42'291.60</b>	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	671'661.36	4'921'384.55	487'300	4'564'550	727'684.78	4'576'517.55
Nettoergebnis	<b>4'249'723.19</b>		<b>4'077'250</b>		<b>3'848'832.77</b>	

**Diskussion:**

Die Diskussion wird nach Freigabe durch den Vorsitzenden nicht verlangt.

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung:

1. Genehmigung der folgenden Nachkredite:
  - a) Einlage in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen» von CHF 203'825.10
  - b) Liegenschaftsunterhalt Gemeindehaus von CHF 146'397.85.
2. Kenntnisnahme des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission als Aufsichtsstelle über den Datenschutz.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 umfassend:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand	<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	7'038'198.05
	Ertrag	<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	7'086'642.90
		Ertragsüberschuss	CHF	48'444.85
davon				
	Aufwand	<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	6'714'439.60
	Ertrag	<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	6'714'439.60
		Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand	<b>Wasserversorgung</b>	CHF	117'308.80
	Ertrag	<b>Wasserversorgung</b>	CHF	142'648.90
		Ertragsüberschuss	CHF	25'340.10
	Aufwand	<b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	118'490.90
	Ertrag	<b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	138'226.40
		Ertragsüberschuss	CHF	19'735.50
		Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	87'958.75
		Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	91'328.00
		Ertragsüberschuss	CHF	3'369.25
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		Ausgaben	CHF	3'156'574.79
		Einnahmen	CHF	8'619.08
		Nettoinvestitionen	CHF	3'147'955.71
<b>NACHKREDITE</b> gemäss separater Tabelle			CHF	871'948.43

Auf die entsprechende Anfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Anträge gestellt.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Gemeinderates beschliesst die Versammlung mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

1. Die folgenden Nachkredite werden genehmigt:
  - c) Einlage in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen» von CHF 203'825.10
  - d) Liegenschaftsunterhalt Gemeindehaus von CHF 146'397.85.
2. Vom Bericht der Rechnungsprüfungskommission als Aufsichtsstelle über den Datenschutz wird Kenntnis genommen.
3. Die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 48'444.85 im Gesamthaushalt wird genehmigt.

<b>02.</b>	<b>Brandöschgrabenstrasse, PWI-Projekt Ried bis Thal, Kreditbewilligung.</b>
------------	--

Referent: Gemeinderat Johann Wittwer

**Situation**

Die Brandöschgrabenstrasse wurde vor rund 45 Jahren zur heutigen Belagsstrasse ausgebaut. Die Gemeindestrasse bildet die Basiserschliessung eines der sechs Haupttäler in der Gemeinde.



In den letzten 30 Jahren wurde die Strasse wegen verschiedenen Kiesgruben stark befahren. Die Gruben sind geschlossen und rekultiviert. Nach wie vor betrieben wird die Sortier- und Aufbereitungsanlage "Schächli".

Die Strasse ist in schlechtem Zustand. Die Fahrbahn ist teilweise stark deformiert: auf der ganzen Strecke mittlere bis tiefe Fahrspuren, oft fehlende Querneigung, stellenweise starke Ausmagerung und Netzrisse. Die Folge davon ist, dass das



Strassenwasser unkontrolliert abläuft und in den Koffer eindringt. Die Einlaufschächte nehmen kaum mehr Wasser auf. Die Gefahr von zunehmenden Schäden ist gross (Verminderung Tragfähigkeit, Auslösung von Setzungen).

Begehungen mit den Fachstellen von Bund und Kanton haben ergeben, dass bei einer Sanierung zwingend der Gewässerraum berücksichtigt werden muss mit teilweiser Verlegung der Strasse. Eine Sanierungslösung zu finden, würde aber mehrere Jahre Planungszeit beanspruchen.

Aufgrund dieser schwierigen Ausgangslage einigten sich die Gemeinde und die kantonalen Stellen auf die Realisierung eines PWI-Projektes (PWI = Periodische Wiederinstandstellung) mit dem Ziel, die Substanz der Strasse über die nächsten 15 Jahre einigermaßen zu erhalten. Das Büro Irmann aus Trub hat das Sanierungsprojekt ausgearbeitet.

Die Gesamtlänge der Sanierungsstrecke Ried bis Thal beläuft sich auf 3'400 Meter. Auf dem Teilstück Ried bis Heumattbrücke muss der Belag ganz ausgebaut und wegen des zu hohen PAK-Gehaltes entsorgt werden (PAK = polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe). Dies führt zu deutlichen Mehrkosten.

### **Kosten**

Die Kosten des Projekts wurden nach den PAK-Untersuchungen überarbeitet und zeigen nach dem Kostenvoranschlag vom 11. April 2023 folgendes Bild (inkl. MwSt. von 7,7 %):

Gesamtkosten	Fr. 725'000.00
abz. Beitrag Kanton (ca.)	- Fr. 129'000.00
abz. Beitrag Bund (ca.)	- <u>Fr. 62'000.00</u>
<b>Restkosten Gemeinde</b>	<b>Fr. 534'000.00</b>

Bund und Kanton haben die Beiträge noch nicht zugesichert, jedoch in vorstehendem Umfang in Aussicht gestellt. Das Projekt ist im aktuellen Finanzplan enthalten. Aus den vorstehenden Nettokosten fallen jährliche Abschreibungen von ca. Fr. 13'350.00 an (Nutzungsdauer nach HRM2: 40 Jahre für Belagsstrassen). Die Gemeinde wird – angesichts der hohen Restkosten - das Sanierungsprojekt der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden unterbreiten und um einen Beitrag ersuchen.

Die Sanierung ist im Zeitraum 2023-2024 vorgesehen. Die Strassenbenützer werden zu gegebener Zeit noch im Detail informiert betr. Einschränkungen, Befahrbarkeit und Wartezeiten während der Bauphase. Die grössten Verkehrsbehinderungen werden aber erst im 2024 auftreten.

### **Diskussion:**

Aus der Versammlung wird die Frage aufgeworfen, ob die Sanierung der Heumattbrücke im Projekt enthalten sei. Referent Johann Wittwer informiert, dass dies nicht der Fall sei, da die Brücke später in einem separaten Projekt saniert werden soll. Der Gemeinderat wollte das „Fuder“ nicht überladen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Bewilligung eines Verpflichtungskredites von brutto CHF 725'000.00 für das PWI-Projekt Brandöschgrabenstrasse (Teilstück Ried bis Thal) unter Vorbehalt der Subventionierung durch Bund und Kanton.

**Beschluss:**

Der Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme zum Beschluss erhoben.

<b>03.</b>	<b>Kreditabrechnungen:</b> <b>a) Sanierung Buhusstrasse (2. Etappe: hintere Stärenegg – ober Buhus, Anfahrten vorder Buhus und Buhusschwändi)</b> <b>b) Schulraumerweiterung und Neubau Sporthalle</b>
------------	--

**Sanierung Buhusstrasse**

2. Etappe: Hauptweg hinter Stärenegg - ober Buhus, Anfahrten vorder Buhus und Buhusschwändi

Gesamtkosten gemäss Abrechnung vom 22.01.2023	CHF 1'012'204.05
davon Ant. Gemeinde Trub : 67,1 % gemäss Vertrag	CHF 679'188.90
abz. Bundes- und Kantonsbeiträge (64 %)	- CHF 434'680.90
Massgebende Restkosten gem. Art. 25 SWR	CHF 244'508.00
Gemeindebeitrag 90% an massgebende Restkosten	CHF 220'057.20
Kreditbewilligung Versammlung vom 20. Mai 2016	CHF 273'000.00
<b>Kreditunterschreitung somit</b>	<b>CHF 52'942.80</b>

Es handelt sich um eine reine Kenntnissgabe ohne Abstimmung. Die Versammlung nimmt von der Abrechnung Kenntnis.

**Schulraumerweiterung und Neubau Sporthalle**

Die Bauabrechnung vom 29. November 2022 der Gesamtplanerin baderpartner ag in Solothurn präsentiert sich wie folgt:

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	133'596.10
2	Gebäude	Fr.	4'356'499.10
4	Umgebung	Fr.	522'606.50
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten	Fr.	41'623.75
6	Reserve	Fr.	
8	Planerleistungen	Fr.	950'951.80
9	Ausstattung	Fr.	188'532.10
<b>Gesamttotal inkl. MwSt</b>		<b>Fr.</b>	<b>6'193'809.35</b>
TH	Neubau Turnhalle	Fr.	3'057'643.50
SH	Sanierung Schulhaus	Fr.	2'143'590.30
HO	Honorare Turnhalle und Schulhaus	Fr.	992'575.55

In den Gesamtkosten sind Rückbehalte für noch nicht ausgeführte und in Rechnung gestellte Arbeiten im Betrag von Fr. 50'799.35 enthalten.

Kreditbewilligung Versammlung vom 06.12.2019	CHF 6'300'000.00
Kreditabrechnung vom 29.11.2022	<u>CHF 6'193'809.35</u>
<b>Kreditunterschreitung somit</b>	<b>CHF 106'190.65</b>

#### Nettokosten

Bruttokosten gemäss Bauabrechnung	CHF 6'193'809.35
abzgl. Beiträge Dritter und Spenden	<u>CHF 903'197.33</u>
Nettokosten gemäss Anlagebuchhaltung	CHF 5'290'612.02

Die Nettokosten wurden auf die beiden Teilprojekte «Schulhaus» und «Sporthalle» im Verhältnis 40 % zu 60 % wegen der unterschiedlichen Abschreibungsdauer aufgeteilt. Das Schulhaus wird gemäss verbindlichen Vorgaben im HRM2 über 25 Jahre und die Sporthalle über 33 Jahre abgeschrieben. Dies verursacht jährliche Abschreibungen von insgesamt rund CHF 180'000. Diese werden solange wie möglich der neu gebildeten Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen» entnommen und damit in der Erfolgsrechnung neutralisiert (Glättungseffekt).

Die grössten Beiträge Dritter stammen von der Patenschaft für Berggemeinden (CHF 500'000), vom kantonalen Sportfonds (CHF 256'000) sowie der Hilfe für Berggemeinden (CHF 100'000). Die restlichen Spenden stammen von den Vereinen, den Waldbesitzern und diversen Privatpersonen.

Es handelt sich um eine reine Kenntnissgabe ohne Abstimmung. Die Versammlung nimmt von der Abrechnung Kenntnis.

<b>05.</b>	<b>Verschiedenes und Umfrage</b>
------------	----------------------------------

#### Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeindepräsident Peter Aeschlimann orientiert kurz über die folgenden Themen bzw. anstehenden Geschäfte in der Gemeinde Trub:

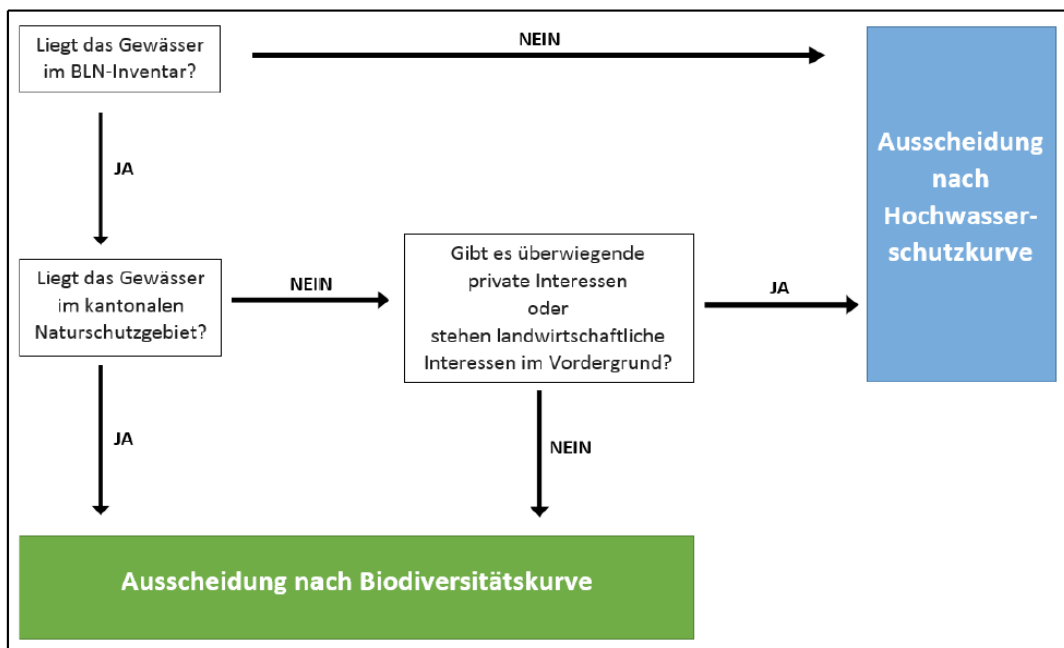
**a) Stand der Ortsplanungsrevision**

Neben der Ausscheidung der Gewässerräume läuft das separate Verfahren zur Revision der Ortsplanung Trub. Die Revisionsunterlagen wurden anfangs September 2022 in die kantonale Vorprüfung gegeben. Der Vorprüfungsbericht ist am 20. April 2023 eingetroffen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung verlangt hier noch verschiedene Anpassungen und Ergänzungen im Baureglement. Aber auch Ein- und Umzonungen müssen teilweise noch einer umfassenden Interessenabwägung unterzogen werden. Das heisst, auch hier führen etliche Genehmigungsvorbehalte zu Mehraufwand und einer Zeitverzögerung. Ob die Revision der OP Trub bereits der Versammlung vom Dezember 2023 zum Beschluss unterbreitet werden kann, ist zurzeit noch offen.

**b) Stand der Ausscheidung der Gewässerräume**

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) hat die Ausscheidung der Gewässerräume vorgeprüft. Mit Bericht vom 5. Dezember 2022 teilt das AGR mit, dass für Gewässer innerhalb des BLN-Gebietes ausserhalb der Bauzonen der Gewässerraum gemäss Biodiversitätskurve nach Art. 41a Abs. 1 eidg. Gewässerschutzverordnung festgelegt werden muss.

Das Rechtsgutachten, welches die Gemeinde erstellen liess, wurde mehr oder weniger unter den Tisch gewischt. Dieses Rechtsgutachten von Dr. iur. Gieri Caviezel aus Chur schlug ein pragmatisches Vorgehen mit der nachstehenden Interessenabwägung vor:



Angesichts der Tatsache, dass sich der Kanton keinen Ermessensspielraum zugesteht oder zugestehen will, hat der Gemeinderat beschlossen, die Planungsarbeiten zur Ausscheidung der Gewässerräume weiterzuführen. Eine Sistierung löst das Problem nicht und verstärkt die Rechtsunsicherheit. In der Folge wurden die Plangrundlagen nach den strengeren Vorgaben des Kantons überarbeitet und am 6. April 2022 in die zweite Vorprüfung eingereicht.

Sobald der Bericht über die erneute Vorprüfung vorliegt, soll ein öffentlicher Informationsabend durchgeführt werden. Falls zeitlich möglich, wird die

25. Mai 2023

Ausscheidung der Gewässerräume an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 oder aber der Versammlung im Mai 2024 zum Beschluss unterbreitet.

\*\*\*\*\*

Aus der Versammlung werden auf die entsprechende Anfrage des Vorsitzenden keine Wortbegehren mehr angemeldet. Auch werden auf die entsprechende Anfrage des Vorsitzenden keine Einwände gegen die Geschäftsführung erhoben.

Gemeindepräsident Peter Aeschlimann bedankt sich bei seinen Ratsmitgliedern, der Verwaltung sowie allen für das Erscheinen und wünscht einen schönen Sommer.

Nun lädt Gemeindepräsident Peter Aeschlimann die versammelte Gemeinde und weitere Gäste zum eingangs angekündigten Apéro riche ein. In diesem Rahmen wird Gemeindeschreiber Ernst Kohler als Truber Gemeindeschreiber von 1985 – 2023 im wahrsten Sinne des Wortes mit Trompeten und Posaunen des Brass Band Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt verabschiedet.

Ehemalige Gemeindepräsidenten, ausgebildete Lernende sowie weitere Gastredner erwiesen dem scheidenden Schreiber und seiner anwesenden Familie die Ehre und würdigten die Verdienste bei einem reichhaltigen Apéro.

**Schluss: 20.30 Uhr** (Versammlung)

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Präsident

Der Sekretär

Peter Aeschlimann

Ernst Kohler

Trub, 25. Mai 2023

**Genehmigungsverbal**

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde vom 25. Mai 2023 hat gemäss Art. 62 Abs. 1 OGR sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich in der Gemeindeverwaltung Trub aufgelegt. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingelangt.

Der Gemeinderat hat das Protokoll in seiner Sitzung vom 17. Juli 2023 ohne Abänderungen einstimmig genehmigt in Anwendung von Art. 62 Abs. 3 OGR.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Präsident

Der Sekretär

**25. Mai 2023**

Peter Aeschlimann

Ernst Kohler

Trub, 17. Juli 2023